



Pressemitteilung

Eröffnung des Notfallzentrums Ammerland

Westerstede, März 2021 | Bereits seit einigen Jahren betreibt das Ärztenetz pleXxon in Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen erfolgreich eine zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am Klinikzentrum Westerstede. Diese ist außerhalb der normalen Sprechzeiten der Haus- und Fachärzte für die Versorgung von akut erkrankten Patienten im gesamten Landkreis Ammerland und der Gemeinde Uplengen zuständig.

Seit dem 11. März 2021 befindet sich die kassenärztliche Bereitschaftspraxis in ihren neuen modernen Räumlichkeiten - direkt im Klinikzentrum Westerstede, integriert in die Interdisziplinäre Notaufnahme. „Dies ist ein zukunftsweisender Schritt zur Sicherstellung der qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung. Zukünftig bildet die kassenärztliche Bereitschaftspraxis gemeinsam mit unserer Interdisziplinären Notaufnahme das Notfallzentrum Ammerland. Mit einem Tresen als zentralen Anlaufpunkt für den Patienten, wo triagiert und dann in den KV-Bereich oder die Interdisziplinäre Notaufnahme des Klinikzentrums Westerstede weitergeleitet wird.“, erklärt Dr. Peter Ritter, Medizinischer Geschäftsführer der Ammerland-Klinik.

„Unsere Notaufnahme wurde in den letzten Monaten um 200m² auf insgesamt 1.200m² erweitert. Unter anderem wurde ein moderner freundlicher Empfangsbereich sowie zusätzliche Räumlichkeiten geschaffen, in denen zukünftig auch die kassenärztliche Bereitschaftspraxis zu finden ist. Die Notaufnahme ist für die zu Fuß kommenden Patienten nun noch leichter und schneller über den Haupteingang des Klinikzentrums zu erreichen. Von hieraus leiten Hinweisschilder den Weg zum Empfangsbereich des Notfallzentrums Ammerland.“, berichtet Axel Weber, Hauptgeschäftsführer der Ammerland-Klinik.

Die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) kümmert sich um die medizinische Versorgung der Bevölkerung und sorgt insbesondere dafür, dass es genügend niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten gibt. So vertritt die KVN die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Politik sowie den Krankenkassen und betreibt die kassenärztlichen Bereitschaftspraxen. Ein allgemeines Problem hierbei ist, dass Menschen aus Unwissenheit bei gesundheitlichen Problemen immer häufiger die Notaufnahmen der Krankenhäuser aufsuchen, obwohl eine KV-Praxis die richtige Anlaufstelle wäre.

„Mit der erfolgreichen Umsetzung dieses Projektes, welches mit langfristiger und tiefgehender Planung einherging, haben wir einen wichtigen Meilenstein zur bestmöglichen Versorgung von medizinischen Notfällen erreicht. Wir folgen hier dem Konzept der Integrierten Notfallzentren

(INZ), welches unter anderem zum Ziel hat, die jeweilige Behandlungsdringlichkeit einzuschätzen und den Patienten so der ambulanten medizinischen Versorgung, dem ärztlichen Bereitschaftsdienst oder der klinischen Notfallversorgung zuzuordnen. Auf diese Weise kann unter anderem auch einer Überfüllung und Überlastung der Notaufnahmen entgegengewirkt werden.“, erläutert Helmut Scherbeitz, Geschäftsführer der Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen - Bezirksstelle Oldenburg.

Das Integrierte Notfallzentrum dient somit als Anlaufpunkt und Weiche, um den Patienten den richtigen Weg zu weisen. Das Ärztenetz pleXxon ist ein Zusammenschluss von niedergelassenen Ärzten aus den Landkreisen Ammerland und Friesland, welche als verlässlicher, zentraler Ansprechpartner für alle Belange des ambulanten Gesundheitswesens fungieren. Aus diesem Grund arbeitet die KVN in diesen Regionen eng mit pleXxon zusammen, sodass das Ärztenetz die Einsätze der niedergelassenen Ärzte in der kassenärztlichen Bereitschaftspraxis koordiniert.

„Wir freuen uns, dass wir die Patienten nun in den neuen Räumen begrüßen können. Die kassenärztliche Bereitschaftspraxis folgt festen Sprechzeiten und kann bei einem akuten Notfall ohne telefonische Anmeldung aufgesucht werden. Sie ersetzt damit nicht die haus- oder fachärztliche Betreuung, die auch am nächsten Werktag in der ambulanten Praxis erfolgen könnte. Die Bereitschaftspraxis ist Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 13 Uhr sowie von 17 bis 19 Uhr besetzt. Außerhalb der Sprechzeiten ist der ärztliche Bereitschaftsdienst wie gewohnt unter der Rufnummer 116 117 erreichbar – insbesondere, wenn Patienten aufgrund einer schweren Erkrankung einen Hausbesuch benötigen.“, berichtet Paul Kathmann, Geschäftsführer des Ärztenetzes pleXxon.

Die fachliche und strukturelle Leitung des Notfallzentrums Ammerland obliegt dabei sowohl dem Klinikzentrum Westerstede als auch dem Ärztenetz pleXxon. Denn bereits in der Planungsphase hat sich gezeigt, dass eine gemeinsame Gestaltung dieser Zentralisierung für beide Seiten sehr konstruktiv ist und die spätere Zusammenarbeit erleichtert.

„Die Interdisziplinäre Notaufnahme gehört zu einem der Bereiche, die das Bundeswehrkrankenhaus Westerstede gemeinsam mit der Ammerland-Klinik betreibt. Auch aufgrund dieser deutschlandweit einzigartigen Kooperation hat sie die höchste Stufe der Notfallversorgung inne. Zudem wurde sie im Traumanetzwerk Oldenburg-Ostfriesland mehrfach als überregionales Traumazentrum zertifiziert und versorgt somit schwer- und schwerstverletzte Patienten aus dem gesamten nordwestdeutschen Raum. Auch zukünftig wird sie zentrale Anlaufstelle für Notfallpatienten sein - unabhängig davon, ob sie zu Fuß kommen oder mit dem Rettungsdienst gebracht werden. Die Zusammenarbeit mit der Notfallpraxis wird uns dort allerdings helfen, unsere Kräfte noch gezielter zum Wohle derer einzusetzen, die tatsächlich der klinischen Notfallmedizin bedürfen.“, erklärt Dr. Matthias Grüne, Kommandeur und Ärztlicher Direktor des Bundeswehrkrankenhauses Westerstede.

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Westerstede

Sprechzeiten Mi., Fr. 17–19 Uhr | Sa., So., Feiertage 9–13 und 17–19 Uhr
Telefon 116 117



Der Eingangsbereich des Notfallzentrums Ammerland mit dem Wartebereich auf der linken Seite. Rechts am Tresen erfolgt die Ersteinschätzung der Patienten. Zwei Plätze bieten den Platz für Mitarbeitende der Notaufnahme sowie der Bereitschaftspraxis. ©Ammerland-Klinik